

Herbert Lenz: Das Herz des Dornbirner SV schlägt stärker denn je!

Herbert Lenz prägt den Dornbirner SV seit 26 Jahren. Am 27. Mai 2025 fand das Stadtderby in der Emma- und Eugen-Arena statt.



Haselstauden, Österreich - Herbert Lenz prägt den Dornbirner SV (DSV) seit mehr als zwei Jahrzehnten. Der 71-jährige ist als Obmann seit 1998 eine zentrale Figur im Verein, der 1954 gegründet wurde. Unter seiner Führung hat der Verein sowohl einen Tiefpunkt als auch Höhen erlebt. Heute ist der Dornbirner SV nicht nur ein sportlicher Akteur, sondern auch ein integraler Bestandteil der lokalen Gemeinschaft. Am Vereinsgelände in der Emma-&-Eugen-Arena ist Lenz regelmäßig aktiv, wo er handwerklich und organisatorisch tätig ist.

In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Infrastrukturprojekte realisiert, darunter der Neubau eines zusätzlichen Trainingsplatzes sowie ein Mehrzweckgebäude.

Auch die Umstellung der Warmwasserbereitung auf Solarenergie zeigt das Engagement für nachhaltige Praktiken. 2023 feierte Lenz sein silbernes Jubiläum als Vereinsobmann und wurde in der Fußballgemeinde als „Präse“ bekannt.

Der Weg des Dornbirner SV

Der Dornbirner SV hat sich in der VN.at Eliteliga gut geschlagen und belegt aktuell den 4. Platz, was den Aufstieg in die Westliga ermöglicht. Am Sonntag fand ein spannendes Stadtderby gegen den SC Admira Dornbirn statt, das für beide Teams von großer Bedeutung war. Der SC Admira, derzeit auf dem 7. Platz, hatte vier Punkte Rückstand auf den DSV und wusste, dass ein Sieg den Abstand verkleinern könnte.

Mit dem Ziel, viele Punkte in Heimspielen zu sammeln, stellte der Dornbirner SV-Coach Erik Regtop klare Kriterien auf. Er betonte die Notwendigkeit, die Stärken des Teams optimal zu nutzen. Der SC Admira hingegen trat als Außenseiter an, was Ungezwungenheit und eine gewisse Drucklosigkeit versprach, wie Coach Herwig Klocker anmerkte. Diese Ausgangssituation versprach einen spannenden Wettkampf in der Emma-&-Eugen-Arena.

Ein Blick auf die letzten Spiele

Am 24. Spieltag der Vorarlberger Eliteliga zeigte sich ein hohes Maß an Torspektakel mit insgesamt 26 Toren in sieben Spielen. Die Ergebnisse im Überblick:

Heimteam	Gastteam	Ergebnis
FC Rotenberg	DSV	1:2
RW Rankweil	FC Hard	2:4
FC Alberschwende	FC Wolfurt	3:2
FC Egg	SV Göfis	3:0
SV Lochau	FC Lustenau	4:3
BW Feldkirch	SV Ludesch	1:0
SC Admira Dornbirn	FC Nenzing	2:0

Die Entwicklung des Fußballs in Deutschland zeigt, dass der Sport mehr als nur ein Spiel ist. Mit einer wachsenden Zahl an Vereinen und einer steigenden Popularität, besonders seit der Zeit, als Fußball zum Volkssport wurde, hat der DFB stets versucht, den Amateurgedanken zu bewahren, während gleichzeitig das finanzielle Interesse an Spielern stieg. Diese Entwicklung prägt den Fußball in Deutschland bis heute und spiegelt sich auch in der Arbeit von Vereinen wie dem Dornbirner SV wider.

Zusammenfassend zeigt der Dornbirner SV unter Herbert Lenz, wie wichtig lokale Vereine für das soziale Gefüge sind und dass Fußball, sowohl als Freizeitbeschäftigung als auch als Leistungssport, eine entscheidende Rolle in der Gemeinschaft spielt.

Details	
Ort	Haselstauden, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.vn.at• www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at